

Weidaquelle in Barnstädt

Stadt- und Land-Bote

Nachrichten- und Anzeigenblatt der Verbandsgemeinde Weida-Land
und ihrer Mitgliedsgemeinden

02. Jahrgang

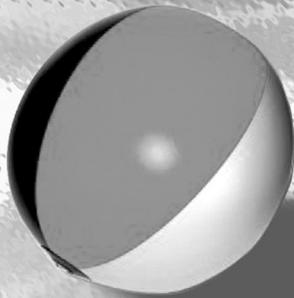
Nr. 6

Ausgabe Juni 2011

Sommerzeit – Badezeit



Erlebnisbad Schraplau



Naturstrandbad Obhausen

Aktuelle Informationen zu den Bädern unserer Verbandsgemeinde
finden Sie auf Seite 2 dieser Ausgabe.

Infoteil

Aktuelles über die Bäder unserer Verbandsgemeinde

Erlebnisbad Schraplau

Herrenstraße 13, 06279 Schraplau
(Telefon: 034774 / 42 72 70)

**bis 15. September täglich
von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet**

	Tageskarte	Ermäßigung ab 17.00 Uhr	Saisonkarte
Kinder	1,50 Euro	1,00 Euro	25,00 Euro
Erwachsene	3,00 Euro	2,00 Euro	50,00 Euro
Parkgebühren	Tageskarte 1,00 Euro	1-2 Stunden 0,50 Euro	

Das Erlebnisbad in Schraplau bietet seinen Besuchern:

- große Wasserrutschenanlage für mehr Badespaß
- Schwimmerbecken mit Wassermassagebereichen
- Kinderbecken mit kleiner Wasserrutsche
- Liegeflächen und Sonnenterrassen zum Relaxen
- saubere und moderne Sanitäranlagen
- Schließfächer und großzügiger Umkleidebereich
- Kinderspielplatz und Beachvolleyballplatz
- gastronomische Versorgung an der Strandbar

Nach Absprache besteht zum Beispiel für **Schulklassen und Vereine** die Möglichkeit, eine **eigene Pool-Party mit Grillabend** zu feiern und im Anschluss im **mitgebrachten Zelt zu übernachten**.

Die diesjährige **Pool-Party** des Schraplauer Carneval Club e.V., mit hoffentlich vielen Gästen, ist für den **06. August** angemeldet. Den geplanten Ablauf dieser Party veröffentlichen wir in unserer nächsten Ausgabe.



Pool-Party 2010

Naturstrandbad Obhausen

(zwischen den Gemeinden Obhausen und Nemsdorf-Göhrendorf)

**bis zum 15. September täglich
von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet**

	Tageskarte	Ermäßigung ab 17.00 Uhr
Kinder ab 3 – 14 Jahre	1,00 Euro	0,50 Euro
Jugendliche, Rentner, Studenten	1,50 Euro	0,75 Euro
Erwachsene	2,00 Euro	1,00 Euro
Abstellgebühr für PKW	1,00 Euro	
Abstellgebühr für Krad	0,50 Euro	

Das Naturstrandbad Obhausen bietet seinen Besuchern:

- Wassertrampolin mit einem Durchmesser von 7 Metern
- Kinderspielplatz und Beachvolleyballplatz
- idyllische Liegeflächen
- gastronomische Versorgung
- saubere und moderne Sanitäranlagen

Die **großzügige Anlage** des Naturstrandbades ist auch ein Ausflugs-tipp für all diejenigen, die sich nicht unbedingt zu den „Wasserratten“ zählen, sondern einfach nur **im Grünen relaxen** wollen. Im Übrigen erfolgt jedes Jahr im Strandbad während der Badesaison eine durchgehende regelmäßige Gewässer- und Hygiene-kontrolle nach EU-Kriterien.

In diesem Jahr, so wie hier in den Jahren 2009 und 2010, wurde die Badewasserqualität als „sehr gut“ eingestuft, so dass sich alle „Wasserratten“ bedenkenlos in die Fluten des Strandbades stürzen können.

Allen Besuchern und Gästen unserer beiden Bäder wünschen wir erholsame Stunden.

Wir verbinden damit aber auch die Bitte, durch das eigene Verhalten den gepflegten Zustand der Anlagen zu erhalten.

Die Redaktion

Erinnerung an die Obhäuser Vereine

Hiermit möchten wir alle interessierten Vereine und Institutionen, welche gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendhilfe e.V. Querfurt das Sommerfest im September in Obhausen gestalten wollen, an unseren nächsten Termin erinnern:

Am Dienstag, dem 05.07. um 19.00 Uhr hinter dem Kulturhaus Obhausen treffen wir uns zum Vor-Ort-Gespräch.

Dabei geht es um

- Ideensammlung / Zeitplanung für eventuelle Auftritte
- Absprachen bezüglich der Übernahme der Versorgung
- Abklärung von Standortfragen (Strom-, Wasseranschlüsse)
- Besprechung, was noch zu organisieren ist (Utensilien, Sitzgelegenheiten)
- Klärung noch bestehender Fragen

Wir freuen uns auf einen regen Austausch.

A. Länger
Kinder- und Jugendhilfe e.V.

Das Einwohnermeldeamt in Schraplau ist ab sofort für Menschen mit einer körperlichen Behinderung leichter zu erreichen

Mit der Einführung des neuen Personalausweises am 1. November 2010 ist es möglich, mittels eines auf dem Ausweis angebrachten Chips mehrere biometrische Merkmale (Fingerabdruck, Gesichtsbild) zu speichern. Dies ist die Voraussetzung für die Nutzung der neuen Ausweisfunktionen (Online – Ausweisfunktion, digitale Unterschrift mit qualifizierter elektronischer Signatur). Die Erfassung der biometrischen Merkmale erfolgt bei der Beantragung des Personalausweises.

Bei der Abholung des Ausweises kann der Ausweisinhaber eine vorher per Post zugesandte PIN – Nummer im Einwohnermeldeamt ändern.

Aus den genannten Gründen ist es zwingend erforderlich, dass der Antragsteller bei der Beantragung des Personalausweises persönlich im Einwohnermeldeamt erscheint. Bisher war das persönliche Erscheinen auch gesetzlich vorgeschrieben. Bei sehr alten oder gehbehinderten Personen haben wir uns in der Vergangenheit jedoch auf Wunsch der Betroffenen bemüht, diesen Personen den Weg ins Meldeamt zu ersparen. Mit der Einführung des neuen Personalausweises und der damit verbundenen Digitalisierung der Verfahrensabläufe ist das so nicht mehr möglich.

Um gehbehinderten Menschen und Rollstuhlfahrern den Zugang ins Einwohnermeldeamt zu ermöglichen, wurden in den letzten Wochen Umbaumaßnahmen in der Außenstelle der Verwaltung in Schraplau durchgeführt. Das Einwohnermeldeamt ist dort seit Mitte Mai vom 1. Obergeschoss ins Erdgeschoss verlegt worden, so dass auch Rollstuhlfahrer persönlich ins Einwohnermeldeamt gelangen und dort ihre Anliegen erledigen können. Die Zuwegung für Rollstuhlfahrer erfolgt allerdings über den Hintereingang des Gebäudes, weshalb es vorteilhaft ist, sich im Vorfeld des Besuches telefonisch unter der Nummer 034774 / 4 39 23 anzumelden. Unsere Mitarbeiter werden Ihnen dann gern behilflich sein.

Auch für Bürger mit körperlichen Beeinträchtigungen aus den südlichen Gemeinden unserer Verbandsgemeinde – Steigra, Barnstädt, Nemsdorf-Göhrendorf und Obhausen – ist der Besuch des Meldeamtes in Schraplau dem in Nemsdorf-Göhrendorf vorzuziehen.

Dubb
Leiter des Ordnungsamtes

B 180 in der Ortslage Farnstädt wird in diesem Sommer erneuert

In der Zeit vom 25. Juli bis zum 24. August 2011 wird die Bundesstraße 180 in der Ortslage Farnstädt durch den Landesbetrieb Bau auf einer Länge von ca. 1.200 m saniert.

Geplant ist, die Asphaltdecke abzufräsen, abgängige Bereiche vollgebunden zu ersetzen, beschädigte Borde und Straßeneinläufe zu erneuern und anschließend eine neue Asphaltdecke einzubauen. Die Arbeiten sollen in sechs Abschnitten, beginnend am Ortseingang aus Richtung Querfurt durchgeführt werden. Durch den gewählten Bauablauf sollen die Beeinträchtigungen für die Anlieger in einem erträglichen Maß gehalten werden.

Trotzdem wird es für die Bürger von Farnstädt zumindest zeitweise zu erheblichen Behinderungen kommen. Es ist geplant, den überörtlichen Verkehr weitläufig über die Autobahn umzuleiten. Für die Farnstädter wird eine Umleitung aus Richtung Querfurt

kommend über Schraplau / Alberstedt und aus Richtung Eisleben kommend über Hornburg / Alberstedt ausgeschildert.

Trotz dieser Umleitungen kann nicht garantiert werden, dass jeder Anwohner, insbesondere die westlich der Bundesstraße wohnenden Bürger, ihr Grundstück täglich mit dem Fahrzeug erreichen können. Die Bushaltestellen an der Bundesstraße werden für den Zeitraum der Bauarbeiten an die Schule verlegt.

Wir bitten alle Bürger, sich auf die Behinderungen im August einzustellen.

Dubb
Leiter des Ordnungsamtes

Der Landkreis informiert über folgende Vorschrift zu alten Wasserrechten und Befugnissen

Entsprechend § 21 (1) Wasserhaushaltsgesetz können alte Rechte und alte Befugnisse, die bis zum 21. Februar 2010 noch nicht im Wasserbuch eingetragen oder zur Eintragung in das Wasserbuch angemeldet worden sind, bis zum 1. März 2013 bei der zuständigen Behörde zur Eintragung in das Wasserbuch angemeldet werden. Alte Rechte und alte Befugnisse, die nicht nach Satz 1 angemeldet worden sind, erlöschen am 01. März 2020, soweit das alte Recht oder die alte Befugnis nicht bereits zuvor aus anderen Gründen erloschen ist.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an das Umweltamt des Landkreises – Tel.: 03461 / 40 19 09.



Stadt- und Land-Bote
Nachrichten- und Anzeigenblatt der Verbandsgemeinde Weida-Land
und ihrer Mitgliedsgemeinden

**Terminübersicht
über die Erscheinungstermine und den
Redaktionsschluss im II. Halbjahr 2011**

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
Juli	Fr 24.06.	Do 14.07.
August	Di 26.07.	Mo 15.08.
September	Do 25.08.	Do 15.09.
Oktober	Mo 26.09.	Mo 17.10.
November	Mo 24.10.	Di 15.11.
Dezember	Fr 25.11.	Do 15.12.

Ihre Beiträge senden Sie bitte an:
Verbandsgemeinde Weida-Land, Redaktion StLB
Hauptstraße 43, 06268 Nemsdorf-Göhrendorf
Tel: 034774/4 39 24 • Fax: 034774/4 39 33
E-Mail: redaktion@vg-weida-land.de

Aktuelles

Sanierungsarbeiten am denkmalgeschützten Dorfgemeinschaftshaus in Farnstädt sind abgeschlossen

Nach erfolgreicher Sanierung der in den letzten beiden Jahren über das Förderprogramm „Dorferneuerung“ vom Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd zu 65 Prozent finanzierten Sanierungsmaßnahme des Dorfgemeinschaftshauses, Eislebener Straße 26 in Farnstädt, sind nun auch die Renovierungsarbeiten im Innenbereich des Gebäudes zum Abschluss gebracht worden.

Die im Jahr 2009 und 2010 durchgeführten Bauleistungen beinhalteten Abbruch- und Zimmererarbeiten sowie Dach- und Fassadensanierung.

Durch die ziemlich gravierenden Schäden in Fachwerkwänden, Fußböden, als auch an Deckenbalkenlagen, bedingt durch die stark geschädigte Tragwerkskonstruktion des Daches und der somit eindringenden Feuchtigkeit und anderer Witterungseinflüsse, ist eine Instandsetzung der Schadensbereiche veranlasst worden. Da es sich hierbei um einen hochbarocken Baukörper mit ortsbildprägender Lage handelt, war es zudem zwingend erforderlich, die Stuckdecken sowie die darunter liegenden Wände und Fußböden unter einer fortlaufenden fachlichen Überwachung durch die Denkmalschutzbehörde wieder instand zu setzen.



Infolge der Sanierung der Holzbalkendecken mussten zwangsläufig die elektrischen Zuleitungen sowie die Heizung im Obergeschoss zurückgebaut werden.

Die Wiederherstellung der Elektrischen- als auch der Heizungsanlage erfolgte sinnvollerweise im Zusammenhang mit der Erneuerung der Decken, um ein oberflächiges Anbringen der Leitungen bzw. ein nachträgliches erneutes Öffnen für Kabelverlegungen zu vermeiden.

Zur Durchführung dieses zweiten Bauabschnittes wurde ein Antrag auf Förderung nach der „Richtlinie des Landkreises Saalekreis zur Förderung von Investitionen kreisangehöriger Städte und Gemeinden“ gestellt und es erfolgte eine 80-prozentige Förderung seitens des Investprogrammes des Landkreises. Die hierbei anfallenden Arbeiten wurden vorrangig von Verbandsgemeinde ansässigen sowie Firmen aus der näheren Umgebung abgewickelt. So wurden die Putz- und Trockenbauarbeiten von der Firma Otto-Weber-Bau GmbH aus Barnstädt, die Heizungs- und Elektroinstallationsarbeiten von den Firmen Schmidt aus Farnstädt und Elektro-Würkner



aus Farnstädt ausgeführt. Für die Rekonstruktion und Gestaltung der Stuckdecken wurde die Werkstatt für Restaurierung „Burestica“ aus Niederschmon beauftragt. Die abschließenden Fußbodenverlege-, Tapezier- und Malerarbeiten wurden von der Malerbetrieb GmbH Herbst aus Allstedt ausgeführt.

Nun können der Heimatverein sowie die Bibliothek mit ihrem umfangreichen Inventar in ihre neu gestalteten Räumlichkeiten zurückkehren.

Das Bauamt

Goethe-Radweg fast vollendet

Am 17.05.2011 fand in der Ortslage Albersroda im Beisein der Landräte des Saalekreises, Herrn Bannert, und des Burgenlandkreises, Herrn Reiche, die vom Leader-Management des „Naturparkes Saale-Unstrut-Triasland“ koordinierte Einweihung der Teilstrecke des Goethe-Radweges statt.

Der gesamte Radweg mit seinen insgesamt 85 km, welcher von Hohenweiden über Bad Lauchstädt, Mücheln, Albersroda, Laucha und Bad Bibra bis hin zur Eckartsburg führt, bildet eine touristische Verbindung zwischen dem Geiseltalsee, der Weinbauregion an der Unstrut und dem benachbarten Weimarer Land Mittelthüringen. Diese einzelnen Verknüpfungen der Städte Bad Lauchstädt, Eckartsburg oder Bad Sulza verdeutlichen den historischen Hintergrund dieses Radweges.



Einweihung Goethe-Radweg

Der Gleinaer Weg in Albersroda gestaltet das hierfür nötige Teilstück, welches bereits im Zeitraum vom 22.06.2009 - 12.08.2009 gefertigt wurde. Diese Straßenbaumaßnahme erfolgte gemeinsam mit dem Ausbau des Teilstückes auf dem Gemarkungsgebiet Gleina.

Da dieser Weg vorrangig der landwirtschaftlichen Nutzung unterliegt, war es sinnvoll, den Ausbau als kombinierten Landwirtschafts- und Radweg umzusetzen. Der in bituminöser Ausbauart über 930 m Länge und 3 m Breite im Gebiet der Gemeinde Steigra ausgebaute Weg wurde von der Naumburger Bauunion GmbH & Co. KG aus Naumburg umgesetzt und beinhaltete einen Gesamtkostenaufwand von 66.258,00 €, wovon Fördermittel in Höhe von 36.130,20 € für diesen Auftrag erstattet wurden.

Das Bauamt

Orgelsanierung auf bestem Weg

In unserem letzten Informationsbericht zum Stand der Sanierungsarbeiten stand noch ein dickes Fragezeichen hinter einer möglichen Restaurierung des Orgelprospektes. Geschuldet war dies dem zusätzlichen Bedarf an Finanzmitteln in Höhe von knapp 11.000 EURO.

Also musste sich der Förderverein noch einmal auf „Bitt- bzw. Betteltour“ begeben, um die benötigten Gelder zu beschaffen. Und das Vorhaben ist tatsächlich gelungen! Dabei gebührt besonders einigen Firmen und Institutionen sowie einzelnen Barnstädter Bürgern ein riesiges Dankeschön für ihre großzügige Spende. Um so mehr, da manche bereits mehrfach das Projekt „Orgelsanierung“ finanziell unterstützt haben. Es ist uns deshalb eine große Freude und Verpflichtung zugleich, die Geldgeber unserer jüngsten und vermutlich letzten Spendenaktion an dieser Stelle namentlich zu nennen:

Herr Karl Werner

Herr Siegbert Brückner
(ehemaliger Barnstädter, heute in Bonn)

Ärztin Frau Dagmar Duscha

Gemeinderat Barnstädt

Firma Elektoro-Bohndorf

Bauunternehmung Schmidt

Agrarunternehmen Barnstädt

Firma Taxi Elix



Dank dieses Spendenergebnisses ist die Restaurierung des Orgelprospektes nunmehr Realität und finanziell gesichert. Inzwischen laufen die entsprechenden Arbeiten seit Anfang April auf vollen Touren. Aus drei vorliegenden Kostenangeboten erhielt die Schmoner Firma des Ehepaars Busse den Zuschlag.

Dabei werden die Arbeiten sowohl in der heimischen Werkstatt der Restauratoren und vor Ort in der Kirche durchgeführt. Während die montierbaren Teile wie Figuren, Schmuckteile etc. in der Schmoner Werkstatt ihre Aufbereitung erfahren, erfolgt die Restauration des großflächigen Prospektes selbstverständlich vor Ort in der Kirche.

Bei planmäßigem Verlauf der Arbeiten wird diese Maßnahme am 30. Juni diesen Jahres abgeschlossen, um dann mit dem Wiederaufbau der Orgel beginnen zu können.

In dem Zusammenhang möchten wir uns bei der Firma Mario Wagemann für die Bereit- und Aufstellung der Arbeitsbühne auf der Empore vor der Orgel vielmals bedanken. Was die eigentliche Reparatur und Sanierung der Orgel, das heißt der zahlreichen Einzelteile der Spielanlage und ihrer Mechanik betrifft, stehen die Arbeiten unmittelbar vor dem Abschluss. Davon konnten wir uns bei einem Besuch der Saalfelder Werkstatt der Orgelbaufirma Rösel und Hercher überzeugen.

Die aufgearbeiteten und reparierten Windladen und Orgelpfeifen präsentierten sich uns in einem exzellenten Zustand. Alles wirkte wie neu hergestellt, wobei mehrere Pfeifen in der Tat neu gefertigt werden mussten. Die Erklärungen und Ausführungen von Herrn Rösel über Aufbau und Funktionsweise der Windladen und Orgelpfeifen, deren Herstellung aus Zinnblech sowie dem Zusammenwirken aller Teile waren beeindruckend.

Mit der Besichtigung des modernen Maschinenparks endete dann der „fachliche“ Teil. Zwischenzeitlich hatten die Mitarbeiter der Firma Holzkohle auf dem Grill zum Glühen gebracht und bei echter Thüringer Rostbratwurst und Saalfelder Premium-Pils fand der äußerst interessante Besuch einen deftigen Abschluss. Herrn Rösel und seiner Mannschaft sei es gedankt!



Selbstverständlich wurde auch über den weiteren zeitlichen Ablauf der Arbeiten und insbesondere über den Wiederaufbau der Orgel gesprochen. Dieser wird im Zeitraum Juli bis September 2011 erfolgen, so dass die Orgel ab Oktober wieder voll bespielbar ist.

Die Einweihung der „neuen“ Orgel ist für den 02. Oktober diesen Jahres, also zum Erntedankfest geplant. Doch darüber werden wir demnächst noch berichten.

G. Schmidt,
Förderverein

Jubiläen

Wir gratulieren

zum 70. Geburtstag

- 15.06. Guido Taschner, Obhausen
- 17.06. Margarete Bannier, Schraplau
- 17.06. Siegfried Trautmann, Barnstädt
- 20.06. Peter Lehmann, Schraplau
- 22.06. Reinhard Heuer, Döcklitz
- 25.06. Gerda Wagner, Obhausen
- 25.06. Edith Hägele, Obhausen
- 25.06. Irene Büttner, Alberstedt
- 28.06. Gerhard Axmann, Obhausen
- 03.07. Rosemarie Schaller, Farnstädt
- 05.07. Udo Abraham, Nemsdorf-Göhrendorf
- 06.07. Maritta Möhring, Obhausen
- 10.07. Rosemarie Barthel, Steigra
- 10.07. Rüdiger Schiele, Farnstädt
- 10.07. Herbert Kallies, Barnstädt
- 11.07. Marlies Thomas, Schraplau
- 11.07. Adolf Dübler, Obhausen
- 11.07. Adolf Metz, Barnstädt
- 14.07. Hans-Jürgen Voigt, Schraplau

zum 75. Geburtstag

- 17.06. Walter Horst, Schnellroda
- 22.06. Helmut Sawatzky, Obhausen
- 23.06. Marie-Luise Neujahr, Steigra
- 26.06. Marie-Luise Rüster, Nemsdorf-Göhrendorf

zum 80. Geburtstag

- 30.06. Martha Glawe, Obhausen
- 05.07. Kurt Franke, Farnstädt
- 07.07. Else Seidowski, Farnstädt
- 09.07. Helga Opel, Nemsdorf-Göhrendorf

zum 85. Geburtstag

- 02.07. Annemarie Pietschker, Döcklitz
- 13.07. Helene Noth, Obhausen

zum 86. Geburtstag

- 07.07. Annemarie Kirchner, Farnstädt
- 09.07. Ursula Westphal, Schraplau

zum 87. Geburtstag

- 18.06. Ilse Weilepp, Farnstädt
- 05.07. Annelore Oswald, Nemsdorf-Göhrendorf
- 10.07. Gertrud Mosch, Obhausen

zum 88. Geburtstag

- 27.06. Wolfgang Tannebring, Nemsdorf-Göhrendorf
- 12.07. Elfriede Kloß, Obhausen

zum 89. Geburtstag

- 26.06. Heinz Opel, Farnstädt

zum 91. Geburtstag

- 05.07. Hildegard Fritzsche, Farnstädt

zum 92. Geburtstag

- 26.6. Helena Otto, Schraplau

zum 95. Geburtstag

- 07.07. Heinz Thielecke, Alberstedt

Ankündigung weiterer Termine und Veranstaltungen

Einsendeschluss



für Beiträge für die nächste Ausgabe
unseres Stadt- und Land-Boten
unserer Verbandsgemeinde
ist am **24. Juni 2011!**

Fax 034774/439-33 • E-Mail: redaktion@vg-weida-land.de

Achtung Blutspende!



Mittwoch, den 22. Juni 2011

von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr

in Nemsdorf-Göhrendorf

(Verwaltung der Verbandsgemeinde,
Hauptstraße 43)

Freitag, den 24. Juni

von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr

in Steigra

(Agrarunternehmen Steigra e. G.)



Montag, den 04. Juli

von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr

in Schraplau

(Grundschule, Esperstedter Weg 1)

**Der Traditionsverein Schnellroda e.V.
lädt ein zum**

**Sommersonnenwendefest
am 18.06.2011 um 18.00 Uhr**

**auf dem Sportplatz zwischen
Albersroda und Schnellroda.**

Nach kleinen sportlichen Wettbewerben zu Beginn
wird das Sommersonnenwendefest entzündet.

Für Discomusik, Speisen und Getränke ist gesorgt.

An diesem Abend erfolgt auch die Preisverleihung der
kürzlich stattgefundenen Radtour.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienste

Gottesdienst in Albersroda

Sonntag 03.07. 14.00 Uhr Gemeindefest

Gottesdienst in Farnstädt

Sonntag 19.06. 14.00 Uhr Kirche Unterfarnstädt
 Sonntag 03.07. 11.00 Uhr Kirche Unterfarnstädt

Gottesdienst in Nemsdorf

Sonntag 03.07. 10.30 Uhr

Gottesdienst in Göhrendorf

Sonntag 17.07. 09.00 Uhr

Gottesdienst in Barnstädt

Sonntag 10.07. 10.30 Uhr
 Montag 11.07. 15.00 Uhr Bibelstunde

Gottesdienst in Göhriz

Sonntag 26.06. 09.00 Uhr

Gottesdienst in Obhausen

Sonntag 19.06. 09.00 Uhr Lektoren-Gottesdienst
 Freitag 24.06. 18.00 Uhr
 Sonntag 03.07. 09.00 Uhr
 Sonntag 10.07. 09.00 Uhr
 Freitag 15.07. 18.00 Uhr

Gottesdienst in Esperstedt

Mittwoch 13.07. 14.00 Uhr Gemeindefest
 Samstag 16.07. 14.00 Uhr

Gottesdienst in Kuckenburg

Sonntag 26.06. 14.00 Uhr

Katholische Pfarrgemeinde

Gottesdienst in Querfurt

Donnerstag 23.06. 17.00 Uhr Hl. Messe
 Sonntag 26.06. 09.00 Uhr Hl. Messe
 Sonntag 03.07. 09.00 Uhr Wortgottesdienst
 Samstag 09.07. 18.00 Uhr Hl. Messe

Gottesdienst in Röblingen

Sonntag 19.06. 14.00 Uhr Gemeindefest für alle Gemeinden
 Donnerstag 23.06. 18.30 Uhr Hl. Messe
 Samstag 25.06. 18.00 Uhr Hl. Messe
 Sonntag 03.07. 10.30 Uhr Wort- / Kindergottesdienst
 Sonntag 10.07. 09.00 Uhr Hl. Messe

Gottesdienst in Farnstädt und Kalzendorf

Sonntag 19.06. ab 13.15 Uhr (zurück um 18.00 Uhr)

Gruppenzusammenkünfte

Kleinkindstunde am 29.06. um 15.00 Uhr in Röblingen
Kindertag der 1.- 8. Kl. am 02.07. um 09.00 Uhr in Röblingen
Jugendstunde am Mittwoch um 18.00 Uhr in Röblingen
Kolpingfamilie nach eigenem Plan (Aushang)
Jüngerer Frauenkreis am 05.07. um 19.30 Uhr in Querfurt

Besondere Termine

25.06. Frauenwallfahrt in Helfta
 28.06. Gemeindeausflug (Anmeldung erforderlich)
 09.07. – 16.07. Jugendfahrt

Öffentliche Vorträge der Zeugen Jehovas

Versammlung Eisleben – Königreichsaal – Helbra, Gewerbegebiet
 jeweils Sonntag 09.30 Uhr

Vortragsthemen:

16.06. „Wer kann gerettet werden?“
 26.06. „Wandeln wir mit Gott?“

Anglerfest des Anglervereins Farnstädt am 18.06.2011

**in der Zeit von 10.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr
 im Gewerbegebiet Schielschke Farnstädt**

Wir Angler laden dazu recht herzlich ein. Für die Versorgung ist wie immer gesorgt. Es wird u.a. frisch geräucherte Forellen, Fischbrötchen (Bismarckhering, Matjes und Lachs), Steaks, Rostbratwurst und natürlich selbstgebackenen Kuchen mit Schlagsahne geben. Auch auf der Getränkekarte wird für jeden das Richtige dabei sein.

Wir wünschen allen Besuchern ein paar schöne Stunden.

Petri Heil!

Im Namen der Angler, Dietrich Umpfenbach

Wiedereröffnung der Heimatstube in Nemsdorf

Durch die Dachsanierungsarbeiten am Gebäude der Feuerwehr in Nemsdorf musste die Heimatstube der Chronikgemeinschaft, die unter diesem besagten Dach ihr Domizil hat, für längere Zeit geschlossen werden.

Daraufhin stellten wir uns als Mitglieder die Aufgabe, unsere Ausstellung umzugestalten. Dank der großzügigen Unterstützung des Gemeinderates der Gemeinde Nemsdorf-Göhrendorf, der Firma Prinz und der Firma Kramer ist es uns gelungen, unsere Heimatstube der Öffentlichkeit im „Neuen Gewand“ wieder zugänglich zu machen.

Deshalb laden wir alle Heimatfreunde recht herzlich zur Wiedereröffnung **am 26.06.2011 ab 14.00 Uhr** ein.

Besuchen Sie uns, genießen Sie mit uns gemeinsam im gepflegten Ambiente ein paar gemütliche Stunden bei Kaffee und Kuchen.



Schauen Sie einfach mal rein und lassen Sie sich überraschen!

Die Mitglieder der Chronikgemeinschaft
 Nemsdorf-Göhrendorf

Steigraer Sommerweinfest & Spitzpfingsten vom 24. bis 26. Juni 2011



Freitag, 24. Juni 2011

19.00 Uhr Oldienacht mit der Live Band „Oldtime“
auf dem Festplatz

Sonnabend, 25. Juni 2011

15.30 Uhr Kaffee & Kuchen

17.00 Uhr Musikalische Weinverkostung

19.00 Uhr Fackelumzug der Steierschen
Pfungsburschen mit der
Schalmeienkapelle Barnstädt
(Start: Sportplatz)
und Birkenverbrennung

20.00 Uhr Sommernachtstanz mit der
„Bogos Band“ aus Merseburg

23.00 Uhr Feuerwerk



Sonntag, 26. Juni 2011

09.00 Uhr Naturwanderung mit Hartmut Berger
(Start: Festplatz)

10.00 Uhr Frühschoppen
Vortrag über den Windpark Barnstädt/Steigra
Winzermehrkampf auf dem Festplatz
Ausschießen des Winzerpokals auf dem Schießstand

11.30 Uhr Mittagstisch

13.00 Uhr Höhepunkt des Festes:

Die Krönung der neuen Steigraer Weinprinzessin

Buntes Familienprogramm mit den:
Steigraer Musikanten,
der „evergreen swing band sachsen-anhalt“,
„Die Lachparade“ mit Harry Wuchtig
und den Artisten der Artistenschule Coswig e.V.,
eine Hüpfburg und Kinderbeschäftigung

- Freier Eintritt und ausreichend überdachte Sitzplätze -

Highlight an beiden Tagen:
Das einzigartige Weinbergschneckenrennen von Steigra
und neu der Weinbergschneckenzielwurf

Die GMS Eventagentur Querfurt lädt in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Saalekreis, der Verbandsgemeinde Weida-Land, der IEB Schulungsgesellschaft mbH Querfurt und vielen anderen Akteuren ein zum

Familienportfest im Naturstrandbad Obhausen am 26.06.2011 von 10.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Mitmachen können alle: als Gruppe, als Familie, als Schulklasse, als Verein oder Einzelstarter

An 7 Stationen können Punkte gesammelt werden:

1. Schwimmen
2. Laufen
3. Torwandschießen
4. Puppenweittrutschen
5. Armbrustschießen
6. Eimereinwurf
7. Wickelspiel

Steckt Badehose und Turnschuhe ein!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. (Grillstation, Eiswagen, Kaffee und Kuchen...)

Mit dabei sind: IEB Schulungsgesellschaft mbH Querfurt, Feuerwehr Obhausen. Polizei, Angelverein Obhausen, BMX-Verein Obhausen, Agrargenossenschaft Barnstädt, Sporthaus Henneberg und andere Vereine.

14.30 Uhr Siegerehrung mit Preisverleihung

Die sportlichste Familie aller teilnehmenden Grundschulen erhält für die Klasse, in die das Kind geht **100,- Euro**

Die sportlichste Familie aller teilnehmenden Kindergartengruppen erhält für die Gruppe, in die das Kind geht **100,- Euro**

Der sportlichste Verein erhält **100,- Euro**

Die sportlichsten Familien erhalten einen Gutschein im Wert von **50,- Euro**

Der sportlichste Einzelwettkämpfer erhält **eine Jahreskarte für das Naturstrandbad Obhausen.**

Unter allen Teilnehmern werden einmal **100,- Euro** verlost.

Die Mitglieder des Fördervereins Kirche Unterfarnstädt e.V. laden alle Bürger der Gemeinde Farnstädt sowie der umliegenden Ortschaften ganz herzlich ein zum

16. Kirchplatzfest in Unterfarnstädt

Es findet am Sonnabend, dem 02.07.2011 und am Sonntag, dem 03.07.2011 auf dem Kirchplatz und in der Kirche statt.

Am Sonnabend um 19.30 Uhr wird die Gruppe „Pflegerstufe II“ Musik in und vor der Kirche zu Gehör bringen. Wer mag kann auch das Tanzbein schwingen.

Am Sonntag beginnt das Programm um 11.00 Uhr mit dem Gottesdienst. Anschließend gibt es Mittagessen und um 14.00 Uhr beginnt das bunte Nachmittagsprogramm mit der Musikschule Querfurt, dem DJ Silvan, dem Kuchenbuffet und der Tombola. Natürlich werden auch wieder der älteste und der jüngste Besucher des Festes mit einem kleinen Präsent geehrt.

Die Mitglieder freuen sich auf viele Gäste.

E. Lampe
Vereinsvorsitzende

08.07. – 09.07.2011 Countryfest in Steigra

Live-Musik und Show-Programme für Jung und Alt

Freitag, 08.07.

20.00 Uhr Disco „Cracy Horse“ mit Henry

21.00 Uhr Country Live Musik mit Peer Reppert

Samstag, 09.07.

11.00 Uhr Workshop mit Gudrun Schneider

14.00 Uhr Beginn Kindernachmittag

14.30 Uhr Eröffnung mit den Kalzendorfer Linedancefriends

15.00 Uhr Kaffee- und Kuchentime

15.30 Uhr Einradsporthgruppe Mücheln

- 16.00 Uhr Kurzweil mit den Güstener Schotten
 17.00 Uhr Showtanzgruppe Müheln
 20.00 Uhr Disco „Crazy Horse“ mit Henry
 21.00 Uhr Country Live Musik mit „Arizona“

- Der Eintritt ist wie immer frei -

Top Versorgung und Frühstück von Freitag bis Sonntag.
 Zelt- und Parkmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden.
 Übernachtungen sind auch in einer Pension möglich.

Die Gemeinde Obhausen feiert

2. Obhäuser Bleiche und 145-jähriges Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr vom 01.07.2011 - 03.07.2011

Freitag, 01.07.2011

- 19.00 Uhr Eröffnung mit Fassanstich durch unseren Bürgermeister
 19.30 Uhr Auszeichnung und Ehrung von Feuerwehrkameraden
 21.00 Uhr The Hoog's bis 01.00 Uhr (Eintritt 5,00 EUR)

Samstag, 02.07.2011

- ab 10.00 Uhr Eröffnung Flohmarkt
 Ausstellung von Jens König (Atze) im Foyer
 Bastelstraße durch Power of Youth
 Ponyreiten für Kinder
 Bogenschießen
 Line Dance Modenschau - Kinder tanzen
 Theater Sekundarschule II
 die Kinder vom CCO mit einer tänzerischen Darbietung
 Wettkampf der Jugendwehren
 musikalische Umrahmung durch die
 „Steigraer-Blasmusikanten“
 und die „evergreen swing band sachsen-anhalt“
 ab 20.00 Radio Brocken bis 02.00 Uhr (Eintritt 5,00 EUR)

Sonntag, 03.07.2011

- 10.00 Uhr Umzug der FFW und anderen Wehren bis 11.00 Uhr
 danach Technikschaue auf dem Gelände der Feuerwehr
 11.00 Uhr Turnier der F-Jugend
 11.00 Uhr Platzkonzert im Festzelt bis 13.00 Uhr

Alle Veranstaltungen finden rund um das Kulturhaus Obhausen statt.

Die Gemeinde Barnstädt lädt ein zum

Heimatfest in Barnstädt vom 08.07.2011 – 10.07.2011

Freitag, den 08.07.2011

- 18.00 Uhr **Fußballfreundschaftsspiel**
 SV 46 Barnstädt e.V. (Kreisoberliga Saalekreis)
 gegen die Traditionsmannschaft des HFC
 19.00 Uhr **Disco** „sound & music“ bis 01.00 Uhr

Samstag, den 09.07.2011

- 10.00 Uhr **Fußballturnier mit 10 Mannschaften**
 um den GNK Pokal im Kleinfeldfußball auf dem
 Sportplatz
 14.00 Uhr **Eröffnung des Heimatfestes**
 auf dem Festplatz durch den Bürgermeister
 15.00 Uhr **Unterhaltungsprogramm für Kinder** bis 16.00 Uhr
 Der Märchenexpress kommt.

- 16.00 Uhr **Tanzmusik** mit dem Duo C & S bis 18.00 Uhr
 20.00 Uhr **Tanz unter den Linden** mit „Blue life“
 bis 01.00 Uhr

Sonntag, den 10.07.2011

- 08.00 Uhr **Hähnekrähwettkampf** um den Heimatfestpokal
 Rassegeflügelzuchtverein Vier Dörfer
 08.00 Uhr **Hegeangeln** des Anglervereins Waidaquelle
 am Höllischen Teich
 10.00 Uhr **Musikalischer Frühschoppen** bis 13.00 Uhr
 mit der Schalmeykapelle Grün-Weiß Barnstädt
 und den Original Kranzbergern
 15.00 Uhr **Musik für Jung und Alt** mit der Partyband
 „Mix-Tour“ bis 19.00 Uhr
 19.00 Uhr **Disco** „sound & music“ zum Festausklang
 bis 24.00 Uhr

Alle Veranstaltungen sind kostenlos!

Für Speisen und Getränke sorgen die ortsansässigen Gastronomen.
 Die Schausteller Lutze / Vogel umrahmen die Festlichkeiten.

Die Fördervereine Dorfkirche Esperstedt e.V. und Freiwillige
 Feuerwehr Esperstedt e.V. laden ein zum

1. Esperstedter Sommerfest am 16.07.2011

10.00 – 12.00 Uhr

Technikschaue im Gerätehaus und Besichtigung der Kirche
 - Getränke, belegte Brötchen -

ab 10.00 Uhr

Große Tombola

- Hauptpreise: Ballonfahrt, Spanferkel -



Alle weiteren Aktivitäten finden auf dem Kirchengelände statt.

- 12.00 Uhr Mittagessen
 - Erbsensuppe aus der Gulaschkanone
 - Roster, Steaks vom Grill
 14.00 Uhr Gottesdienst
 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen mit musikalischer Unterhaltung
 15.30 Uhr Drehorgelmann
 17.00 Uhr Ausgabe Hauptpreise Tombola
 19.00 Uhr Disco mit der Clubdisco Langeneichstädt
 21.00 Uhr Playbackshow
 22.00 Uhr kleines Feuer (Feuerschüssel) und großes Feuerwerk

Für die Kinder gibt es am Nachmittag viel Spiel und Spaß,
 Kutschfahrten und Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto.

Spiel, Spaß und Spannung in unseren Kita's

In der Kita „Goldenes Schlüsselchen“ Schraplau ist immer was los

Einmal im Monat gibt es in der Bärchengruppe der KITA Schraplau ein gesundes Frühstück. Jedes Kind bringt etwas mit. Gemüse, Obst, Knäckebrot und vieles mehr was gesund ist. Zwei Muttis unterstützen die Erzieherinnen bei den Vorbereitungen. Für die Kinder ist es jedes Mal ein Erlebnis, weil alle mit helfen können und sehen, was man aus gesunden Sachen alles machen kann, z.B. Obstsalat, Gemüseteller, Quarkspeise und vieles mehr.

Man merkt, dass die Kinder viel Spaß dabei haben und lernen, dass man sich gesund ernähren muss um fit zu bleiben.

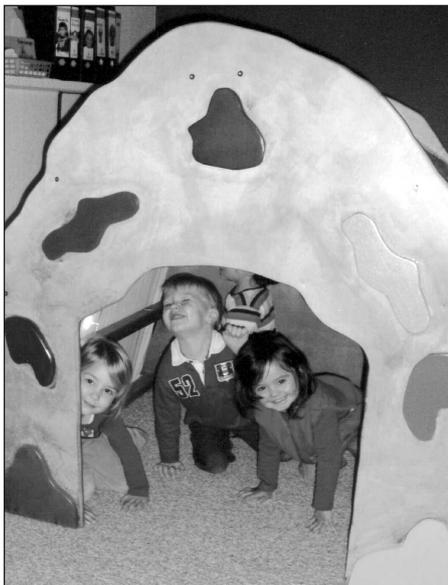
Es ist für die Kinder, Erzieherinnen und für die Helfer jedes Mal ein gelungener Vormittag.



Die Kinder der KITA „Goldenes Schlüsselchen“ Schraplau wurden im April mit vielen schönen Dingen überrascht. Die Mitarbeiter der IEB-Schulungsgesellschaft Querfurt sponserten für die Bärchengruppe ein Haus zum Kuscheln und zum Zurückziehen, worüber sie sich sehr gefreut haben.

Für die Beobachtung der Insekten bekamen die Sonnenkinder - gegen einen kleinen Obulus - ein Insektenhaus. Große Freude war auch bei den Kindern zu sehen, dass sie nun ihre Fahrräder und Laufräder in die neuen Fahrradständer stellen können.

Mit einem kleinen Programm und selbstgebastelten Geschenken bedankten sich alle Kinder und Erzieher bei Frau John und ihren Mitarbeitern.



Erzieher
der Kita Schraplau

Polizei-Projekttag in der Nemsdorfer KITA „Bienchen“

Am Dienstag, den 19.04.2011 waren die Kinder der großen KITA-Gruppe und die Hortkinder sehr gespannt auf den Besuch des Polizeibeamten Herrn Müller vom Merseburger Polizeirevier.

Mit seinem blau-silbernen Polizeiauto fuhr er bis fast vor die Haustür. Da waren alle Kinder unserer KITA begeistert.



Wissenswertes erklärte er den Kindern zu dem Thema: „Geh nicht mit Fremden mit!“

Da lauschten die Kinder gespannt und Herr Müller übte mit den Kindern das richtige Verhalten gegenüber Fremden, wie z.B. „Lassen Sie mich in Ruhe!“

Interessant waren die Erläuterungen in Wort und Bild zum 2. Thema: „Sicher auf dem Fahrrad“. Dafür brachte Herr Müller ein großes Fahrradpuzzle mit, welches die Kinder gemeinsam mit den wichtigsten Fahrradteilen zusammenfügten.



Wir alle, Kinder und Erzieherinnen, fanden diese Präventionsveranstaltung toll und gut erläutert.

Vielen Dank an die Polizeidirektion Merseburg/Saalekreis.

Erzieherteam
der KITA „Bienchen“

Sportliche Aktivitäten

Schlagzeilen und Informationen rund um das 45. Traditions-Handballturnier in Schraplau

- **2011 keine Mammut Handballveranstaltung**
- **Walter Pretscherno, der Begründer des Traditions-Handballturniers, beendet aus gesundheitlichen Gründen seine Arbeit.**
- **Turbine Berlin ist wieder dabei**
- **Samstag, den 18.06.2011 um 9.00 Uhr Eröffnung, um 14.00 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken, 19.00 Uhr Ehrung der Sieger und anschließend Sportlerball**

Das 45. Traditionelle Handballturnier 2011 wird der Tradition entsprechend eine Woche nach Pfingsten, also vom 17. bis 19.06.2011 ausgetragen. Da Pfingsten in diesem Jahr so spät im Kalender liegt, ist der Termin ungünstig. Viele Mannschaften haben ihre Punktspielsaison längst beendet und befinden sich schon im Urlaub.

Außerdem ist es für die Handballmannschaften der näheren Umgebung in diesem Jahr sehr schwer, sich für ein Handballturnier zu entscheiden, da genau an diesem Wochenende gleich 3 Turniere veranstaltet werden. So feiert die Handballhochburg Erdborn ihr 85-jähriges Handballjubiläum. Auch in Bad Lauchstädt finden zum gleichen Termin Handballturniere statt. Daher soll unser 45. Traditions-Handballturnier ein kleines, gemütliches Turnier werden, bei dem natürlich Mannschaften dabei sind, die seit vielen Jahren zu uns kommen.

Der Schöpfer dieses Turniers, Walter Pretscherno, fällt aus gesundheitlichen Gründen für die Organisation leider aus. 44 Traditions-Handballturniere wurden in Liedersdorf, Querfurt, Dornstedt, Steuden, Stedten und Schraplau unter seiner Regie vorbereitet und durchgeführt. Aus allen Teilen Deutschlands kamen die Handballer zu diesen Turnieren.

Die Turniere auf eine ganz besondere Art zu veranstalten, so dass alle, ob groß oder klein, jung oder alt, Handballer oder nicht Handballer, gemeinsam schöne Stunden auf dem Sportplatz erleben konnten, war seine Handschrift. Sein Ausscheiden als Organisator hinterlässt Lücken, die der Sportverein nicht so schnell schließen kann.

Die Leistungen von Walter Pretscherno im Handballsport bleiben unvergesslich und finden nicht nur in Schraplau hohe Anerkennung. Der Schraplauer Sportverein dankt Walter Pretscherno für seine hervorragende Arbeit und wünscht ihm eine Besserung seiner Gesundheit und viel Freude am Handballsport aus einer für ihn ungewohnten Position.

Unser 45. Handballturnier 2011 soll für die Gäste und für die Einwohner der Stadt Schraplau und Umgebung erlebnisreiche Stunden bieten.

Es beginnt am 17.06.2011 um 17.00 Uhr mit einem Handballspiel. Der Turnierhaupttag wird am 18.06.2011 um 9.00 Uhr auf dem Sportplatz eröffnet. Um 10.00 Uhr beginnen alle Turniere auf mehreren gut vorbereiteten Rasenplätzen auf dem Sportplatz. Für Essen und Trinken ist reichlich gesorgt. Um 14.00 Uhr beginnt der Tradition folgend ein gemeinsames Kaffeetrinken für alle Handballspieler, Gäste und für alle Schraplauer. Um 19.00 Uhr erfolgt die Siegerehrung mit dem sich anschließenden Sportlerball. Am 19.06.2011 gibt es noch einen Frühschoppen auf dem Sportplatz mit der Verabschiedung der Gäste.

Besonders freuen wir uns darüber, dass in der komplizierten Situation Turbine Berlin mit einer Männer- und einer Frauenmannschaft in Schraplau zu Gast sein wird.

Selbstverständlich sind auch die Schraplauer Handballer dabei, die die letzte Handballsaison mit einem ausgezeichneten 2. Platz abschlossen. Einer besonderen Tradition folgend ist auch Askania Nietleben dabei.

Wir freuen uns auf das Turnier und laden alle Interessenten aus Schraplau und Umgebung recht herzlich ein.



Erinnerungen an das Traditions-Handballturnier 2010

Ha.-Org.-Büro

Spitzenleistungen auf dem Hundepplatz in Schraplau

Am 12.03.2011 führte der Hundeverein Schraplau seinen mittlerweile traditionellen Flutlichtpokalkampf durch. Ab 18.00 Uhr wurden 23 Hunde verschiedenster Rassen in der Prüfungsstufe VPG 1 Abteilung C (Vielseitigkeitsprüfung Abteilung Schutzdienst) auf dem Hundepplatz in Schraplau vorgestellt und bewertet. So traten beispielsweise Dobermänner, Riesenschnauzer, Schäferhunde, Rottweiler und Belgische Schäferhunde mit ihren Hundeführerinnen und Hundeführern gegeneinander an. Die gezeigten Leistungen wurden durch den amtierenden Landesleistungswart des SV (Schäferhundeverein) – Herrn Bartnik - beurteilt.

Wie auch im letzten Jahr machte Herrn Bartnik das Richten außerordentliche Freude, da das Bewerten von so vielen verschiedenen Hunden auch für ihn nicht alltäglich ist. Zudem kam die lockere Atmosphäre, welche erfahrungsgemäß bei offiziellen Prüfungen so nicht entsteht, auch bei den ca. 180 anwesenden Zuschauern gut an. Neben den gezeigten hundesportlichen Leistungen konnten die Zuschauer Mutzbraten, Roster, Steaks und natürlich Kaffee und Kuchen genießen. Einige alkoholische Getränke wechselten auch den Besitzer. Die Mitglieder des Vereins gaben sich, wie auch in den vergangenen Jahren, große Mühe, dass Niveau der Veranstaltung zu steigern und den Hundesport einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. So konnten abermals Gäste aus ganz Sachsen-Anhalt begrüßt werden, welche sich sichtlich beeindruckt von den vorgeführten Leistungen sowie der Veranstaltung als Ganzes zeigten. Zum Gelingen des Leistungsvergleichs trugen natürlich auch die beiden Schutzdiensthelfer bei. Herr Maik Rothe aus dem SV der Ortsgruppe Langeneichstädt und Herr Frank Birke aus dem Hundeverein Schraplau hatten die Aufgabe, die Hunde in der vorgegebenen Prüfungsstufe entsprechend zu „hetzen“, um dem Richter eine optimale und vor allem vergleichbare Leistungseinschätzung zu ermöglichen. Auch im Vorfeld standen die beiden Schutzdiensthelfer den Teilnehmern an Ausbildungstagen zur Verfügung, sodass jeder Hundesportler die Möglichkeit zur optimalen Vorbereitung nutzen konnte. Namentlich Herr Birke, welcher eine zeitlang berufsbedingt den Hundesport unterbrechen musste, steht nunmehr den Mitgliedern des Hundevereins Schraplau seit November 2010 wieder vollumfänglich als Schutzdiensthelfer zur Verfügung. Er und 2 weitere Schutzdiensthelfer (Herr Kleindienst und Herr Hartinger) führen derzeit regelmäßig Übungsstunden auf dem Hundeplatz in Schraplau durch.

Nicht nur die Schutzdiensthelfer, sondern auch alle anderen beteiligten Mitglieder des Hundevereins Schraplau trugen zum Erfolg der Veranstaltung bei. Hervorgehoben seien an dieser Stelle Frau Constance Lautenbach, welche durch das Programm führte und die gesamte Veranstaltung moderierte; das Grillteam; die Frauen hinter der Theke; alle Wettkampfteilnehmer des Vereins; die Frauen der Meldestelle sowie Herr Hartinger, Herr Kleindienst und Herr Machleb, welche die Veranstaltung optimal vorbereiteten.

Im Hinblick auf den nächsten Pokalkampf hoffen die Mitglieder des Hundevereins, dass auch im nächsten Jahr eine große Zahl an Zuschauern die Veranstaltung besucht und alle gemeinsam mit guter und ausgelassener Stimmung zum Erfolg beitragen.

Die Mitglieder des Hundevereins Schraplau gratulieren der Hundesportlerin **Daniela Wendt mit Crazy Extra Temperament (Belgische Schäferhündin)** zum Sieg und möchten sich zudem bei folgenden Sponsoren bedanken:

Verbandsgemeinde Weida-Land
 Verbandsgemeindebürgermeisterin - Frau Meyer
 Stadt Schraplau
 Bürgermeister - Herrn Richter
 Agrarunternehmen Langeneichstädt - Herrn Koser
 Firma Elektro-Schöngraf Schraplau - Herrn Schöngraf
 QFT Querfurt – Reifendienst - Herrn N. Leber
 Frau A. Hartinger

Der Vorstand

Die Feuerwehr Farnstädt und der Verein zur Förderung der FFW Farnstädt e.V. rufen auf zum

Badewannenrennen

am 6. August um 14.00 Uhr

auf dem Hofeteich in Farnstädt

Baut Euch ein schwimmfähiges Gerät, mit dem man eine vorgeschriebene Wegstrecke überwinden kann! Mitmachen kann jeder, der gesundheitlich fit und ein sicherer Schwimmer ist. Für Kinder benötigen wir die Einwilligung der Eltern.

Es geht um Sachpreise, Urkunden und den Wanderpokal der Firma Meinicke.

Rettungs- und Bergungsmaßnahmen sind garantiert.

Anmeldungen sind bei unserem Förderverein über Torsten Fritzsche sowie unter www.feuerwehr-farnstaedt.de bis zum 05.08.2011 möglich.

Um allen Teilnehmern gleiche Bedingungen zu gewährleisten, gelten folgende **Bauvorschriften für Schwimmgeräte** bei Badewannenrennen:

- Als Badewannen werden alle schwimmfähigen Konstruktionen bezeichnet, die von ihrer ursprünglichen Bestimmung her nichts mit Wasserfahrzeugen herkömmlicher Bauart gemein haben. Surfbretter und sonstige Wassersportgeräte sind verboten und dürfen nicht teilnehmen.
- Der Antrieb muss ausschließlich per Muskelkraft erfolgen. Alle Arten technischer Motorisierung führen zur Disqualifikation.
- Als Schwimmkörper dürfen keine Behältnisse Verwendung finden, die in ihrer ursprünglichen Bestimmung für den Transport umweltgefährdender Materialien vorgesehen waren.
- Durch das verwendete Baumaterial darf es zu keinem Zeitpunkt zu Umweltschädigungen kommen (u.a. Anstriche, Öle oder Gegenstände [Schwimmkörper], deren Inhalt bzw. Herkunft zweifelhaft sind und zu Umweltschädigungen führen können).
- Jedes Schwimmgerät muss Marke „Eigenbau“ sein.

Die Einhaltung der baulichen Bestimmungen wird vom „TÜV“ vor Ort kontrolliert.

Bild- und Textmaterial gesucht!

Im September 2011 feiert unser Sportverein „Grün-Weiß“ Nemsdorf-Göhrendorf e.V. sein 60-jähriges Bestehen.

Wir planen am 03.09.2011 einen Sportlerball durchzuführen, zu dem alle recht herzlich eingeladen sind. Der Eintritt ist kostenlos. Für diesen Tag sind wir noch auf der Suche nach Bild- und Textmaterial, das im Zusammenhang mit 60 Jahren Vergangenheit unseres Vereines steht. Wer uns damit leihweise unterstützen kann, wird gebeten, dieses in einem Briefumschlag mit Namen und Anschrift versehen, bei Lothar Böhme in Nemsdorf, Hallgasse 6 abzugeben.

In der Hoffnung auf zahlreiche „Fundstücke“ danke ich allen schon einmal im Voraus für Ihre Bemühungen.

Sportverein „Grün-Weiß“ Nemsdorf-Göhrendorf e.V.

Ralf Sachsenweger
 Vorsitzender

Sonstige Informationen

Aktuelle Informationen vom Carl-von-Basedow-Klinikum Querfurt

Abschiedsraum wurde eingeweiht

Ein Mensch hat den Lebenskreis verlassen. Wenig Zeit bleibt den Angehörigen, um Abschied zu nehmen. „Wie wichtig dieser Moment für die Zurückbleibenden ist, stellt sich oft erst viel später heraus“, beschreibt Pfarrerin Mirjam Voß ihre langjährigen Erfahrungen als Klinikseelsorgerin. Aus diesem Grund wurde der Abschiedsraum im Querfurter Klinikum mit viel Sorgfalt gestaltet.

In hellen, warmen Farben deutete die Kunststudentin Maria Nickel die beiden Lebenskreise an, die sich in diesem Raum überschneiden. Der massive schmiedeeiserne Kerzenständer von Metallgestalter Friedemann Knappe ergänzt die schlichte Wandgestaltung. Beide Künstler sind geprägt durch ihr Studium an der Burg Giebichenstein, Hochschule für Kunst und Design in Halle. „Hier in diesem Raum treffen Menschen an einer markanten Schnittstelle zusammen... Um so schöner ist es, dass die Bedeutung dessen, hier unaufdringlich direkte Gestaltung gefunden hat“, lobt Mirjam Voß.



Am 12. Mai 2011 konnte der neue Abschiedsraum symbolisch an die Mitarbeiter des Klinikums übergeben werden.

Ausstellung „Zwischen Romantik und Realismus“ - Fotorealismus von Torsten Krohn

Fasziniert betrachten Patienten, Besucher und Gäste die aktuelle Ausstellung am Carl-von-Basedow-Klinikum. Bis hin zum kleinsten Detail entsprechen die Ölbilder der Wirklichkeit. Fotorealismus heißt diese Kunstrichtung, der sich der Hobby- und Autodidakt Torsten Krohn verschrieben hat.

Der Fotorealismus ist ein nach der Pop Art erst in den 70er Jahren durch amerikanische Künstler entwickelter Stil extrem naturalistischer Malerei. Jahrzehntlang war der Fotorealismus in Deutschland in Abgrenzung gegen die Kunst im Dritten Reich und gegen den Sozialistischen Realismus tabu. Kennzeichnend ist der bis zur Augentäuschung gehende Detailnaturalismus, die möglichst exakte Umsetzung der Darstellungsweise von Fotografie in Malerei und den sich daraus ergebenden Wirkungen und Möglichkeiten. Typisch für Fotorealisten ist ein Spezialistentum.



Bei Torsten Krohn, dem gelernten Lokführer und Wagenmeister sind es Eisenbahnen, die als Grundthema in beinahe jedem Bild zu finden sind. Schon als Kind hat ihn die realistische Malerei fasziniert, die er beim Großvater erleben konnte, der Entwürfe und Plakate für die Konsum-Werbung zeichnete. Heute ist die Malerei für den dreifachen Familienvater Entspannung und Sucht zugleich. In seinem Heimatort Korbetha stellte Torsten Krohn seine Bilder im Jahr 2007 erstmals aus. Ein Jahr später folgte eine Präsentation zum 10-jährigen Jubiläum seines Arbeitgebers MEG, der 2010 sogar einen Betriebskalender mit 13 Eisenbahnmotiven von Torsten Krohn drucken ließ.

Die Ausstellung mit den 40 Ölbildern wird noch bis Ende Juni im Klinikneubau Querfurt, Vor dem Nebraer Tor 11, präsentiert.

Bettina Lebek

Carl-von-Basedow-Klinikum

Die Notar-Ecke

„Das Vererben will gelernt sein“

Jeder Mensch hat einen Erben. Meist sogar mehrere. Und solange Sie nichts unternehmen, sagt ihnen der Gesetzgeber, wer Ihre Erben sind. Überraschungen gefällig?

Kinderlose Ehegatten glauben meist, dass der überlebende Partner automatisch alles erbt. Falsch. Denn die Eltern des Verstorbenen oder sogar die Geschwister gehören laut Gesetz ebenfalls zu den Erben.

Auch wenn Sie Kinder haben, kann es passieren, dass Sie nicht über das gemeinsame Vermögen verfügen können. Zumindest nicht ohne das Einverständnis Ihrer Kinder: Ob gemeinsame, die aus früheren Ehen oder nichteheliche Kinder Ihres Partners.

Alle reden mit. Und wenn der Nachwuchs noch minderjährig ist, kann Ihnen sogar das Familiengericht Vorschriften machen.

Sie sind gar nicht verheiratet? Unabhängig davon, wie lange Sie zusammenleben, gilt: Nichteheliche Lebenspartner sind nicht miteinander verwandt. Stirbt einer von Ihnen, geht der andere bei der gesetzlichen Erbfolge leer aus. Sie sehen: **Nur wer nichts zu vererben hat, braucht kein Testament.**

Bei einer Hochzeit oder bei der Geburt eines Kindes beispielsweise ändern sich die persönlichen Verhältnisse und damit auch die Erbfolge.



Also, frisch ans Werk und ein Testament aufgesetzt - denken Sie. Handgeschrieben von der ersten bis zur letzten Zeile, Ort, Datum und Unterschrift. Leider machen Sie ihren Erben mit solchen Testamenten nur selten eine Freude. **Wie das?**

Spontan geschriebene Testamente enthalten oft Formfehler. Sie sind dann ungültig. Noch häufiger sind die Anordnungen in sich widersprüchlich oder nicht eindeutig. Das Testament ist dann durch den Richter auszulegen. Das Ergebnis ist nicht vorauszusehen. Und: Streit und Zank zwischen den Erben und den nicht Bedachten ist programmiert.

Also ist eine gründliche Beratung dringend zu empfehlen, selbstverständlich beim Fachmann.

Der Notar klärt Sie auch über viel Bedenkenswertes auf, was Ihnen wahrscheinlich gar nicht in den Sinn kommt, ebenso über Wege, die angezielten Ergebnisse zu erreichen.

Neben der Beratung steht Ihnen der Notar auch zur Beurkundung Ihres letzten Willens zur Verfügung. Die Beurkundung hat ganz erhebliche Vorteile: Die Beratungsergebnisse werden zu einem eindeutigen Text verarbeitet, so dass eine Auslegung regelmäßig nicht nötig ist.

Das Testament wird beim Nachlassgericht hinterlegt, damit kann es nicht „verschwinden“.

Da der Notar auch prüft, ob der Erblasser testier- und geschäftsfähig ist, ist eine Anfechtung des Testaments durch übergangene Erben aus diesem Grund regelmäßig ausgeschlossen. Ähnliches gilt für den Einwand, der letzte Wille sei unter Zwang erklärt worden.

Und: Das notarielle Testament - und nur dies - spart Ihren Erben Zeit, Nerven und Kosten. Ohne notarielles Testament müssen die Erben - seien es gesetzliche oder durch eigenhändiges Testament eingesetzte - einen Erbschein beantragen und erhalten, damit sie über den Nachlass verfügen können.

Dies kann zu erheblichen Aufwendungen führen, um an die notwendigen Urkunden zu gelangen. Auch die Beantragung des Erbscheines und seine Erteilung sind gebührenpflichtig, so dass z. B. bei einem Alleintestament diese Gebühren höher sind als die für eine Beurkundung, Hinterlegung und Eröffnung eines notariellen Testaments.

Im Erbrecht sind sehr unterschiedliche Gestaltungen möglich, die zum Teil wenig bekannt sind. Stichwortartig benannt seien: Pflichtteilsverzicht, Testamentsvollstreckung, Behindertentestament, Vermächtnis, Auflage, Teilungsanordnung, Änderung von Gesellschaftsverträgen zur Nachlassoptimierung, Erbvertrag.

Selbstverständlich sind auch Alternativen zu erörtern, wie z. B. Schenkungen.

Der Notar berücksichtigt auch die steuerlichen Aspekte bei Erbschaften und Schenkungen.

Fuhrmann
Notar

Das nächste Mal: Erbnachweise

Ein gelungener Gottesdienst

Der Kirchspielgottesdienst am 8. Mai 2011 in der St. Johanni-Kirche Obhausen,...

war für alle Gäste aus Nah und Fern ein gelungener und ein sicherlich nicht so schnell vergessener Gottesdienst.

Auf Einladung der evangelischen Kirchengemeinde Obhausen reiste der ehemalige Ratsvorsitzende der EKD, Bischof Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfgang Huber mit seiner Frau Kara nach Obhausen. Frau Huber ist über viele Jahre eng vertraut mit der Gemeinde, da St. Johanni ihre Taufkirche ist und sie ihre Wurzeln der Kindheit im Herzen trägt. Nachdem nun Bischof Huber im „Ruhestand“ ist, erlaubte es sein prall gefüllter Kalender endlich einen Termin für Obhausen freizuhalten.

So geschehen am Sonntag, den 08.05.2011.

Es war nicht nur Kirchspielgottesdienst, sondern auch der 66. Jahrestag der Befreiung Deutschlands durch die Sowjetarmee und auch Muttertag. Diese wichtigen Ereignisse spiegelten sich unter anderem auch in Bischof Hubers spannender Predigt wieder. Als er dann über das Johannesevangelium, Kap. 10: „Der Herr ist mein Hirte...“ sprach und wir uns alle mit der Notwendigkeit der „Hirten“ in unserer schnelllebigen Gesellschaft innerlich auseinandersetzten, konnte man in der mit über 100 Gottesdienstbesuchern gefüllten Kirche eine Stecknadel fallen hören. Die tiefgründigen Worte der Predigt werden uns alle noch lange beschäftigen.

Zum Gelingen des Gottesdienstes trugen nicht nur Pf. Rotermond, Pf. Pillwitz, Lektoren der Gemeinde Obhausen, sondern auch der Gemeindechor „Cantamus“ – unter Leitung von M. Dalitz bei. Ein wiederhören der Baumgarten-Orgel war vor allem für Kara Huber ein toller Moment. Denn zuletzt war Frau Huber zur Orgelweihe im Mai 2007 mit ihrer Mutter zu Gast in Obhausen. Für den Organisten Jan Güntsch ist die Orgel der St. Johanni-Kirche zu einer „lieben Vertrauten“ geworden. Dass die beiden sich gut verstehen, konnten alle begeistert hören.

Als Dankeschön für den Besuch der Familie Huber in unserer Gemeinde sowie als Bereicherung für das Kirchspiel, überreichten 2 Mädchen der Kinderkirche einen Präsentkorb und eine Himmelsscheibe von Nebra.



Gottesdienst in Obhausen

Bei Kaffee und einer üppigen Kuchentafel im Kulturhaus kam noch so manches interessante Gespräch zwischen Fam. Huber, den Pfarrern und den zahlreich anwesenden Gästen zustande.

Als es zur Heimreise nahte, dankten alle für den gelungenen Sonntag. Auch wir, der Gemeindebeirat Obhausen, möchten uns bei allen Helfern vor und hinter den Kulissen sowie den vielen fleißigen Kuchenbäckern bedanken.

Silvia Rosenhahn

Der Stadt- und Landbote erscheint monatlich in einer Auflage von 4.000 Exemplaren.

Für Druckfehler und Textinhalte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Herausgeber: Verbandsgemeinde Weida-Land

Redaktion: Verbandsgemeinde Weida-Land

Hauptstraße 43 • 06268 Nemsdorf-Göhrendorf • ☎ 034774/439-24

Fax 034774/439-33 • E-Mail: redaktion@vg-weida-land.de

Annoncen Telefon: Druckerei & Verlag Walther

☎ 034774/2 72 54 • Fax 034774/2 78 33

Satz, Repro & Druck: Druckerei & Verlag Walther • ☎ 034774/2 72 54

Fax 034774/2 78 33 • E-Mail: info@druckerei-walther.de